# TECHNISCHES MERKBLATT



# Baukleber

Flexibler und gefüllter Dispersionskleber zum Verkleben von Dämmplatten für planebene Untergründe.



### Produktbeschreibung

**Eigenschaften** • Hohe Klebekraft

· Hervorragende Haftung auf vielen Untergründen

Anwendungsbereich Nur außen

Einsatzbereich In den ALLFAtherm-Dämmsystemen

Klebemasse zum vollflächigen Verkleben von EPS-Dämmplatten und MW- Dämmstoffen auf Außenwänden im Holzbau. Speziell geeignet auf organisch gebundenen Holzwerkstoffplatten nach DIN EN 13986 und DIN 20000-1 und anderen tragfähigen und ebenen, schwach saugenden Untergründen wie z. B. bauaufsichtlich zugelassenen

Flachpress-, Gipsfaser- und Faserzementplatten.

#### Werkstoffbeschreibung

Bindemittel Acrylat-Copolymerdispersion

**Dichte** ca. 1,65 kg/dm³ kg/dm³

Haftzugfestigkeit ≥ 0,08 N/mm²

Konsistenz pastös

Verbrauch Je nach Auftragsverfahren (abhängig von der Auftragsdicke und der Ebenheit des Untergrundes)

Zahnkellenauftrag: ca. 2,0 - 2,5 kg/m2

Rollenauftrag: ca. 2,0 kg/m2

Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.

Farbton Naturweiß

Lagerhaltung Kühl, frostgeschützt und Vermeidung großer Temperaturschwankungen.

Haltbar in original verschlossener Verpackung mind. 1 Jahr.

Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.

### Untergründe

Untergrundvorbereitung Plattenwerkstoffe als Untergrund müssen planeben und versetzungsfrei montiert sein, da ein Niveauausgleich mit

der Klebemasse nur in sehr geringem Umfang möglich ist.

Der Untergrund muss staub- und trennmittelfrei, trocken, sowie nachgewiesen tragfähig sein. Die Eignung einiger

Untergründe ist vorhabenbezogen vor der Verarbeitung zu prüfen. Dazu sind

Abreißprüfungen auf dem Plattenwerkstoff durchzuführen.

Stand: 06/23 1/3

# TECHNISCHES MERKBLATT



### Baukleber

#### Verarbeitung

Hinweis Zu beachten sind die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartengenehmigung der zugrundelie-

genden WDV-Systeme und die Technischen Informationen der Produkte.

Materialzubereitung

Der Baukleber ist für den Zahnkellenauftrag ohne weitere Zusätze verarbeitungsfertig eingestellt. Er muss nur mit

einem langsam laufenden Rührwerk kurz aufgerührt werden. Falls erforderlich, die Konsistenz mit etwas Wasser

nachstellen.

Beim Auftrag mit der Lammfellrolle (möglichst langfloorig) ist die Konsistenz nötigenfalls durch Wasserzugabe von

3,5 - 4 % verarbeitungsgerecht einzustellen.

Verarbeitung als Kleber EPS-Dämmplatten und vorbeschichtete MW-Dämmstoffe

Zahnkellenauftrag:

Die EPS-Dämmplatten und vorbeschichteten MW-Dämmstoffen sind mit einer Zahnkelle vollflächig zu beschichten. Alternativ kann die Klebemasse auch auf den Untergrund aufgetragen werden. Beim Zahnkellenauftrag auf vertikalen Wandoberflächen ist die Klebemasse zunächst gleichmäßig aufzuziehen und dann mit einer 6 x 4 mm Zahnkel-

le durchzukämmen. Rollenauftrag:

Der Klebemassenauftrag erfolgt durch gleichmäßiges Verteilen mit der Lammfellrolle, so dass eine gute Benetzung des Untergrundes erfolgt. Vorzugsweise ist diese Klebemethode bei liegenden Wandflächen anzuwenden (z. B. werkseitige Beschichtung von Fertighaus-Elementen).

Bei beiden Applikationsverfahren jeweils nur soviel Capatect Fassadendämmplatten mit Klebemasse vorlegen, wie unmittelbar verarbeitet werden können. Die offene Zeit beträgt bei 20°C ca. 15 Minuten.

Bei erhöhter Untergrundsaugfähigkeit, Temperatur, Luftbewegung, sowie Sonneneinstrahlung trocknet die Klebemasse relativ schnell ab. Dadurch können Haftungsprobleme auftreten.

Die Dämmplatten sind mit leicht schiebender Bewegung fest an den Untergrund anzudrücken, so dass eine satte Kleberverbindung zustande kommt. Der hierbei seitlich austretende Kleber ist mit einer

Spachtel zu entfernen. Bei der ersten Dämmplattenreihe in der Sockelschiene ist darauf zu achten, dass die Dämmplatten fest an der vorderen Aufkantung der Schiene anliegen. Keinesfalls darf hier

durch zu wenig Kleberauftrag die Schiene vorstehen. Die Dämmplattenverklebung hat stets im Verband zu erfolgen.

Verklebung unbeschichteter MW-Dämmstoffe

Die Klebemasse ist in zwei Arbeitsgängen vollflächig auf die MW-Dämmstoffe aufzutragen, indem diese zuerst in die Oberfläche der Dämmstoffplatte eingearbeitet (Press-Spachtelung) und dann in einem zweiten Arbeitsgang "frisch in frisch" mit einer Zahnkelle aufgetragen wird. Die MW- Dämmstoffe sind unverzüglich, spätestens nach 10

Minuten mit Druck an den Untergrund zu kleben.

Beachten

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung. Diese Daten beziehen sich auf die Weißware bzw. Standardware. Durch

eine Abtönung sind Abweichungen möglich.

Verarbeitungsbedingungen Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5°C und über +30°C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher

Luftfeuchtigkeit verarbeiten.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten

bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade.

 $Bei ung \"{u}nstigen \ Witterungsbedingungen \ sind \ geeignete \ Maßnahmen \ zum \ Schutz \ der \ bearbeiteten \ Fassaden fl\"{a}chen$ 

zu treffen.

Trockenzeit Abhängig von der Saugfähigkeit der Plattenwerkstoffe, der Auftragsmenge der Klebemasse und den Umgebungs-

bedingungen.

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit je nach Auftragsdicke ca. 72 Stunden.

Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten entsprechend.

Bei zusätzlicher mechanischer Befestigung ist eine Weiterbearbeitung auch früher möglich.

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser

Stand: 06/23 2/3

# TECHNISCHES MERKBLATT



# **Baukleber**

#### **Hinweise**

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Ergänzend ist die aktuelle Technische Information zu diesem Produkt und dessen Verarbeitung auf www.Alligator.-

de zu beachten.

Giscode D1

Deklaration der Inhaltsstoffe Polyacrylatharz, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel.

Deklaration der Inhaltsstoffe VdL-Richtlinie 01: Polyacrylatharz, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel.

Sicherheitsdatenblatt

beachten

Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt

WGK 1 (schwach wassergefährdend)

Entsorgung Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau-

und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

#### Gebindegrößen

Inhalt EAN-Code Artikel-Nr.

25 KG Eimer 4002822147006 755838

### Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

Grundierfarbe WP

Dalmatiner Fassadendämmplatte 032

Dalmatiner Fassadendämmplatte 034

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.

Stand: 06/23 3/3